

AFGN

Arbeitsgemeinschaft für Fischarten- und Gewässerschutz in Norddeutschland

Arbeitsgemeinschaft für Fischarten- u. Gewässerschutz
In Norddeutschland

Datum
02.02.2012

Einladung

Hiermit lade ich ein zur **47. Fachtagung der AFGN**

Samstag den 03.03.2012 ab 10.00 Uhr

In Neustadt in Schleswig-Holstein

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit lade zur Frühjahrstagung der AFGN am Samstag den 03.03.2012 ein.
am 03.03.2012 um 10.00 Uhr treffen wir uns im Hotel Holländersruh,

Kremper Straße 13, 23730 Neustadt in Holstein
Tel: + 49 (0)4561-88 85, Fax: +49 (0)4561-3452
info@hollaendersruh.de

Ich freue mich Euch / Ihnen das Programm der AFGN-Frühjahrstagung ankündigen zu dürfen. Es ist uns, denke ich, wieder einmal gelungen ein interessantes und abwechslungsreiches Programm rund um die Thema Fischarten und Gewässerschutz zusammenzustellen. Von Praxisberichten bis zu (fast) philosophischen Themen ist für jeden etwas dabei.

Folgende Themen haben wir auf dem Programm :

TOPs

- ▶ 10.00 Uhr **Begrüßung**
- ▶ 10.15 Uhr **Kurzer Zwischenbericht des Sprechers**

▶ 10.20 - 11:00 Uhr

"Historische Flusslandschaften als Referenzzustand und Leitbild für wasserwirtschaftliche und naturschutzfachliche Planungen " von Prof. Dr. phil. Mathias Jungwirth, Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement Wien

▶ 11:00-11:45 Uhr

„Stand des Wanderfischprogrammes in NRW am Beispiel der Sieg „, – Armin Nemitz, Rheinischer Fischereiverband, Kernteam Wanderfischprogramm

▶ 11:45-12:00 Uhr Pause

▶ 12:00-12:45 Uhr

„Fischbeobachtung mit innovativer Technik - der Vakicounter“ – Dipl.-Biol. Bernd Mockenhaupt, Bundesanstalt für Gewässerkunde

▶ 12.45- 14:00 Uhr Mittagsbuffet

▶ 14.00 -14:45 Uhr

Die Geschichte der AFGN : **„Die Wiederansiedlung von Wandersalmoniden im Lachsbach“ – Uwe Morgenroth.**

▶ 14.45 -15:30 Uhr

„Das fischbiologische Monitoring und Gewässerrenaturierungen in Schleswig-Holstein für die EU-Wasserrahmenrichtlinie“ - Dr. Matthias Brunke, Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, S-H

▶ 15:30 – 16:00 Uhr

Diskussion und Rekapitulation des Tages

Anmerkungen zur Tagesordnung:

Passend zum Tagungsort war **Uwe Morgenroth** so freundlich für uns einen Vortrag über den Lachsbach in Schleswig-Holstein zusammenzustellen womit die Reihe über die Geschichte der AFGN um ein weiteres Puzzleteil vervollständigt wird. Der eine oder andere erinnert sich vielleicht über den Beitrag in der Zeitschrift „Fliegenfischen“ wo das Projekt vor einiger Zeit schon einmal vorgestellt wurde. Doch damit nicht genug Uwe wird uns auch seinen Blickwinkel zur EU-Wasserrahmenrichtlinie am Beispiel der aktuellen Arbeiten am Lachsbach präsentieren.

Natürliche Flusslandschaften sind in den weitaus größten Teilen Norddeutschlands, und nicht nur dort, nur noch auf Ölgemälden und in alten Dokumenten zu finden. Das Wissen um die Ursprünge unserer vielerorts zu Vorflutern degradierten Fließgewässer gerät zunehmend in Vergessenheit. Ich freue mich deshalb ganz besonders **Prof. Dr. Matthias Jungwirth**, vom Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement, aus dem schönen Wien, in unserem Programm zu haben. In seinem Vortrag gelingt es ihm in un-nachahmlicher Weise den Bezug vom „Gestern“ zum „Heute“ in der Planungsrealität herzustellen. Ich denke dass sich für Viele von uns, ob aus Gewässerinitiativen oder Verwaltung, aus diesem Vortrag viele Denkanstöße ergeben werden.

Im Gegensatz zu allen norddeutschen Aktivitäten zur Wiederansiedlung wird das Wanderfischprogramm (WFP) in Nordrheinwestfalen aus der öffentlichen Hand getrieben. Wie der Stand der Bemühungen ist wird uns **Armin Nemitz** der zum Steuerungsteam des WFP gehört am Beispiel der Sieg berichten. Ich hatte selbst schon einmal die Gelegenheit ihn bei einer Führung am Siegwehr in Buisdorf an der Sieg zu erleben und bin sicher dass der Vortrag dazu beitragen gehaltvolle Informationen zum Stand der Dinge in NRW zu erfahren.

Das Verfolgen von Fischbewegungen ist bei den letzten Tagungen immer häufiger thematisiert worden und spiegelt natürlich auch ein wenig den Zeitgeist wieder, denn – alle Ansiedlungsprojekte möchten natürlich genaueres über den Wandererfolg „ihrer“ Schützlinge wissen. Nach Telemetrie an Stören, sonarer Ortungstechnik mit dem Didson, und Onlinekameras steht bei dieser Tagung eine weitere optische Ortungseinrichtung auf der Agenda die in Skandinavien und Großbritannien schon recht verbreitet ist und derzeit von der Bundesanstalt für Gewässerkunde (BFG) mit vier Einheiten erprobt wird. Der sogenannte VAKI-Counter wird derzeit unter anderem in Marklendorf an der Aller in Niedersachsen erprobt. Das Herr **Dipl.-Biol. Bernd Mockenhaupt** vom BFG uns diese Technik vorstellt ist in zweierlei Hinsicht erfreulich : 1. Lernen wir eine weiteres System kennen mit dem es möglich ist Fischwanderungen ohne den sonst oft notwendigen Personalaufwand zu verfolgen und 2. Wollte das BFG ohnehin eine Vorstellungsveranstaltung zu dem Thema machenwin – win – Situation !

Einen ähnlich lautenden Titel hatte EVA Mosch vom LAVES für Biedersachsen schon einmal gehalten es wird daher sicher interessant und Aufschlussreich sein was - **Dr. Matthias Brunke** vom Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume in S-H über Fischmonitoring und Gewässerentwicklung zur EU-Wasserrahmenrichtlinie vorstellen wird.

Das aktuelle Frühjahrsprogramm der 47. AFGN-Tagung ist hoffentlich für Sie/Euch Grund eine Reise nach Neustadt zu unternehmen...

Allgemeines, Anmeldung etc.

Der Preis für das Mittagsbuffet wird bei 15,-€ liegen

Anmeldung ist wegen begrenzter Platzzahl unerlässlich. Teilnehmer melden sich bei mir am besten per e-mail info@wanderfische.de an oder per Telefon unter 0151-14204535. Wegen Übernachtung bitte direkt mit dem Hotel (siehe oben) Kontakt aufnehmen.

Mit besten Grüßen



Stefan Ludwig - AFGN-Sprecher

Anlage : Lageskizze des Tagungsortes

